



Ehe der Nachwuchs beim Sponsorenlauf für den guten Zweck an den Start ging, machten sich die Kinder mit Gerhard Heiland warm.

Fotos: Sebastian Großhans

# Mit starkem Spurt in Richtung Zukunft

Esslingen: TV Zell feiert sein 125-jähriges Bestehen und möchte die 1000-Mitglieder-Marke wieder übertreffen

Von Sebastian Großhans

Der TV Zell hat am Wochenende mit Sponsorenlauf, Hocketse und Livemusik im Stadion in Zell den eigenen 125. Geburtstag groß gefeiert. Bei all seiner langen Tradition zeigt sich der Verein modern und wandlungsfähig. Zum 125. Jubiläum betonte die Führung vor allem die veränderte Rolle der Frauen im Verein und gab das Ziel aus, die 1000-Mitglieder-Marke wieder anzupeilen. Eine vierstellige Mitgliederzahl hatte der TVZ zuletzt in den 80er-Jahren. „Warum sollen wir das nicht schaffen?“, fragte Thomas Maier, Sprecher der Geschäftsleitung. Die Hürde scheint ihm nicht unüberwindlich: „Aktuell fehlen uns nur noch 150 Mitglieder.“ Und der TVZ hat seinen Spurt in Richtung Zukunft bereits angezogen: Allein in der ersten Hälfte dieses Jahres kamen 40 Sportler hinzu.

Thomas Maier sieht gute Argumente, die für eine Mitgliedschaft in einem Sportverein sprechen: „Unser Preis ist gerade für Familien deutlich günstiger. Wenn man das mit Sportstudios vergleicht, sind wir konkurrenzlos.“ Dazu kommt noch die Gemeinschaft, die im Vereinsleben entsteht. Das zeigte sich schon bei der Vorbereitung der Jubiläumsfeier. „Ich bin stolz, wie der Verein auf dieses Fest hingearbeitet hat“, erklärte der Sprecher der Geschäftsleitung. Der Esslin-

ger Bürgermeister Markus Raab, der auch für den Sport zuständig ist, griff den Gedanken der Gemeinschaft auch in seiner Festrede auf. Mit Blick auf die lange Geschichte des Turnvereins sagte Raab: „Menschen suchen Gemeinschaft, Austausch und andere, denen man vertraut. Ich glaube, dieses Grundbedürfnis wird sich auch noch in 100 Jahren halten.“

Und welche Zukunftsvisionen hat der Verein selbst? „In 125 Jahren sind wir entweder kaputt oder total modern“, meinte Maier mit einem Augenzwinkern. Gute Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft

hat der Verein schon gelegt. Mit den Parkour-Sportlern hat der TV Zell ein modernes Alleinstellungsmerkmal unter den Esslinger Vereinen. Zudem blickt man gerne auch über den sportlichen Tellerand hinaus. Bei gemeinsamen Aktionen

lädt der TVZ auch mal zum Geocachen ein – „und zu anderen Sachen, die man im Sport normal nicht macht“.

Auch in den Vereinsstrukturen hat sich viel getan: „Wir wollen moderner sein, jünger, weiblicher“, sagte Maier. So wurde der Vorstand in den vergangenen Jahren mit jüngeren Leitungskräften besetzt, die Geschäftsleitung der Öffentlichkeitsarbeit ist in der Hand von Birgit Siebenbürger. Jugendförderung wird auch im Kernbereich des TVZ großgeschrieben. Ein Scheck über 1200 Euro, den Bürgermeister Raab zum Jubiläumsfest überreichte, soll dem Jugendbereich zugute kommen.

Dazu passte auch, dass nach den Festreden die Kleinsten des Vereins am Samstag den Anfang machten. Sie waren die Hauptdarsteller des Sponsorenlaufs, wobei sich die Veranstalter noch ein paar Teilnehmer mehr erhofft hatten. Gut 16 junge Sportler fanden sich anfangs ein, später wurden es ein paar mehr.

Gerhard Heiland, der Geschäftsleiter Sport beim TVZ, hatte mit

ein paar Teilnehmern mehr gerechnet, vergaß allerdings auch nicht, dass aller Anfang schwer ist: „Das ist das allererste Mal, dass wir so etwas machen.“

Zu Musik machten sich die Kinder unter Heilands Regie zunächst mit allerlei Bewegungsübungen warm. Dann ging es auf die Laufbahn. Vom Kleinkind bis zu den Jugendlichen auf der Laufbahn durften sich die Teilnehmer jede geschaffte Runde auf ihrem Laufzettel vermerken lassen. Mehrere Wasserstationen am Rand der Laufbahn sorgten dafür, dass für ausreichend Abkühlung gesorgt war. Und mit jeder Runde, die sie schafften, sammelten die Kinder Geld – so kamen am Ende immerhin 1084 Euro zusammen, die für gute Zwecke gespendet werden: Da ist zum einen die Grundschule Zell. „Sie hat sich schon lange einen Schulgarten gewünscht, und wir möchten sie mit Geräten unterstützen“, so Heiland. Das Spielmobil des Stadtjugendrings, ein alter Kastenwagen, muss repariert werden, um durch den TÜV zu kommen. Und als Drittes soll die Kinder- und Jugendabteilung des TV Zell unterstützt werden.

Nach der Hocketse lockte am Abend die Band Guest of Nature mit Covermusik ins Festzelt – das Repertoire reichte von Swing über Hits der Rolling Stones bis hin zu Pink Floyd. Dafür hatte der TVZ kräftig geworben: In der Nachbarschaft waren 1900 Karten zum Jubiläumsfest verteilt worden.

